

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Beliehene gemäß § 8 Absatz 1 AkkStelleG i.V.m. § 1 Absatz 1 AkkStelleGBV
Unterzeichnerin der Multilateralen Abkommen
von EA, ILAC und IAF zur gegenseitigen Anerkennung

Akkreditierung



Die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH bestätigt hiermit, dass das Prüflaboratorium

Bender-Ferndorf Rohr GmbH
Mühlenweg 2-6, 57223 Kreuztal-Ferndorf

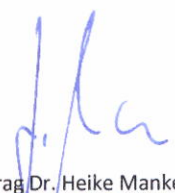
die Kompetenz nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 besitzt, Prüfungen in folgenden Bereichen durchzuführen:

**Automatische und manuelle zerstörungsfreie Prüfverfahren (visuelle-, Ultraschall-, und Durchstrahlungsprüfungen) an Rohren aus metallischen Werkstoffen;
mechanisch-technologische, makroskopische und metallographische Untersuchung an Eisenwerkstoffen**

Die Akkreditierungsurkunde gilt nur in Verbindung mit dem Bescheid vom 17.12.2012 mit der Akkreditierungsnummer D-PL-17617-01 und ist gültig bis 16.12.2017. Sie besteht aus diesem Deckblatt, der Rückseite des Deckblatts und der folgenden Anlage mit insgesamt 3 Seiten.

Registrierungsnummer der Urkunde: **D-PL-17617-01-00**

Berlin, 17.12.2012


Im Auftrag Dr. Heike Manke
Abteilungsleiterin

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Standort Berlin
Spittelmarkt 10
10117 Berlin

Standort Frankfurt am Main
Gartenstraße 6
60594 Frankfurt am Main

Standort Braunschweig
Bundesallee 100
38116 Braunschweig

Die auszugsweise Veröffentlichung der Akkreditierungsurkunde bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS). Ausgenommen davon ist die separate Weiterverbreitung des Deckblattes durch die umseitig genannte Konformitätsbewertungsstelle in unveränderter Form.

Es darf nicht der Anschein erweckt werden, dass sich die Akkreditierung auch auf Bereiche erstreckt, die über den durch die DAkkS bestätigten Akkreditierungsbereich hinausgehen.

Die Akkreditierung erfolgte gemäß des Gesetzes über die Akkreditierungsstelle (AkkStelleG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2625) sowie der Verordnung (EG) Nr. 765/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über die Vorschriften für die Akkreditierung und Marktüberwachung im Zusammenhang mit der Vermarktung von Produkten (Abl. L 218 vom 9. Juli 2008, S. 30). Die DAkkS ist Unterzeichnerin der Multilateralen Abkommen zur gegenseitigen Anerkennung der European co-operation for Accreditation (EA), des International Accreditation Forum (IAF) und der International Laboratory Accreditation Cooperation (ILAC). Die Unterzeichner dieser Abkommen erkennen ihre Akkreditierungen gegenseitig an.

Der aktuelle Stand der Mitgliedschaft kann folgenden Webseiten entnommen werden:

EA: www.european-accreditation.org

ILAC: www.ilac.org

IAF: www.iaf.nu

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-PL-17617-01-00 nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005

Gültigkeitsdauer: 17.12.2012 bis 16.12.2017

Urkundeninhaber:

Bender-Ferndorf Rohr GmbH
Mühlenweg 2-6, 57223 Kreuztal-Ferndorf

Prüfungen in den Bereichen:

Automatische und manuelle zerstörungsfreie Prüfverfahren (visuelle-, Ultraschall-, und Durchstrahlungsprüfungen) an Rohren aus metallischen Werkstoffen; mechanisch-technologische, makroskopische und metallographische Untersuchung an Eisenwerkstoffen

verwendete Abkürzungen siehe letzte Seite.

Dem Laboratorium ist, ohne dass es einer vorherigen Information und Zustimmung der Deutschen Akkreditierungsstelle GmbH bedarf, die Anwendung der hier aufgeführten genormten Prüfverfahren mit unterschiedlichen Ausgabeständen der Normen gestattet.

1 Zerstörungsfreie Prüfungen (ZfP)

1.1 Automatische Ultraschallprüfung an Rohrschweißnähten

DIN EN ISO 10893-11 2011-07	Automatisierte Ultraschallprüfung der Schweißnaht geschweißter Stahlrohre zum Nachweis von Unvollkommenheiten in Längs- und/oder Querrichtung
DIN EN ISO 10893-8 2011-07	Automatisierte Ultraschallprüfung nahtloser und geschweißter Stahlrohre zum Nachweis von Dopplungen
DIN EN ISO 10893-9 2011-07	Automatisierte Ultraschallprüfung von Band/Blech, das für die Herstellung geschweißter Stahlrohre eingesetzt wird, zum Nachweis von Dopplungen

1.2 Manuelle Ultraschallprüfung an Rohrschweißnähten

DIN EN ISO 17640
2011-04 Zerstörungsfreie Prüfung von Schweißverbindungen -
Ultraschallprüfung - Techniken, Prüfklassen und Bewertung

1.3 Durchstrahlungsprüfung

DIN EN ISO 10893-6
2011-07 Durchstrahlungsprüfung der Schweißnaht geschweißter
Stahlrohre zum Nachweis von Unvollkommenheiten

1.4 Visuelle Prüfung

DIN EN ISO 17637
2011-05 Zerstörungsfreie Prüfung von Schweißverbindungen -
Sichtprüfung von Schmelzschweißverbindungen

2 Zerstörende Prüfungen (ZP)

2.1 mechanisch- technologische Prüfung

DIN EN ISO 6892-1
2009-11 Metallische Werkstoffe - Zugversuch - Teil 1: Prüfverfahren bei
Raumtemperatur (*Methode A und B*)

DIN EN ISO 5173
2011-08 Zerstörende Prüfungen von Schweißnähten an metallischen
Werkstoffen - Biegeprüfungen

DIN EN ISO 148-1
2011-01 Metallische Werkstoffe - Kerbschlagbiegeversuch nach Charpy

DIN EN ISO 6507-1
2011-01 Metallische Werkstoffe - Härteprüfung nach Vickers

DIN EN ISO 6506-1
2006-03 Metallische Werkstoffe - Härteprüfung nach Brinell -
Prüfverfahren

in Verbindung mit:

*DIN EN ISO 6506-4 Härteprüfung nach Brinell - Metallische
2006-03 Werkstoffe - Tabelle zur Bestimmung der Härte*

DIN EN 1321
1996-11 Zerstörende Prüfung von Schweißverbindungen an
Metallischen Werkstoffen - Makroskopische und
mikroskopische Untersuchungen von Schweißnähten

Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-PL-17617-01-00

VB QS 15.001 2011-02	Optische Emissionsspektrometrie zur Untersuchung niedrig legierter Stähle mit folgenden Elementen: C, Si, Mn, P, S, Cr, Mo, Ni, Al, Co, Cu, Nb, Ti, V, W, Pb, Sn, As, Zr, B, N, Cev
DIN EN 10274 1996-04	Metallische Werkstoffe - Fallgewichtsversuch
API RP 5L3 1999-04	Recommended Practice for Conducting Drop-Weight Tear Tests on Line Pipe

verwendete Abkürzungen:

API	American Petroleum Institute
VB QS	Hausverfahren der Bender Ferndorf QS-Abteilung